

**Newsletter  
Nr. 2**

**Februar 2006**

Liebe Freunde und Interessierte des ProcessLab,

nachdem unser erster Newsletter im Oktober 2005 an die Sponsoren des ProcessLab gerichtet war, soll dieser zweite alle weiteren Freunde und Interessierte des Lab und des bankbetrieblichen Prozessmanagements informieren.

Mit den Newsletters möchten wir Ihnen das ProcessLab und seine Aktivitäten, die Sponsoren sowie die Doktoranden, die hier forschen, vorstellen. Es werden drei Newsletters pro Jahr erscheinen.

Wir haben im Herbst mit voller Kraft die Arbeit am ProcessLab aufgenommen und werden in den nächsten Jahren eine ganze Reihe spannender Themen bearbeiten. Ziel des ProcessLab ist es, neue Erkenntnisse, Ideen und Impulse für die Steigerung der Leistungsfähigkeit unserer Banken zu liefern.

Ich lade Sie herzlich zur Zusammenarbeit ein. Ich freue mich – zusammen mit den Mitarbeitern und den Sponsoren des ProcessLab – auf Ihr Interesse und jede Art der Mitwirkung!

Mit besten Grüßen

Ihr



**Prof. Dr. Jürgen Moormann**

Professor für Bankmanagement und Leiter des ProcessLab  
HfB - Business School of Finance & Management

## Grußwort des Präsidenten der HfB und Vorstandsvorsitzenden der Bankakademie e.V.



Bildung und Forschung sind in Zeiten, wie wir sie aktuell erleben, mehr denn je infrastrukturbildend. Neben den Bachelor- und Master-Programmen hat die HfB mit dem Start ihres Doktoranden-Studienganges eine neue Ära eingeläutet. Hier will die Hochschule signifikant zur Forschung im Bereich der Finanzindustrie beitragen. Die Einrichtung des ProcessLab ist ein wichtiger Schritt, um die Research-Aktivitäten im bankbetrieblichen Prozessmanagement zu bündeln. Ich begrüße die Doktoranden im ProcessLab, die Sponsoren aus den Unternehmen Commerzbank, entory und Unisys sowie alle Interessierten ganz herzlich! Das Forschungsfeld ist für den Bankensektor aufregend und vielversprechend. Dem ProcessLab und seinen Mitarbeitern wünsche ich viel Erfolg und alles Gute!

Prof. Dr. Udo Steffens

### Was ist das ProcessLab?

Das ProcessLab ist ein Forschungszentrum, das sich mit Fragestellungen der Produktivitätssteigerung durch Prozessmanagement in Banken beschäftigt. Insbesondere sollen die in der Fertigungsindustrie und im Handel schon seit längerem bekannten Verfahren zum Kapazitätsmanagement, zur Qualitätsmessung, zur Zeitoptimierung usw. hinsichtlich ihrer Umsetzbarkeit in der Bankbranche erforscht werden.

Die Arbeit des Lab zeichnet sich aus durch *wissenschaftliche Fundierung*, *praxisrelevante Forschung* und *hohe Partizipation* der Sponsoren. Forschung findet aufgrund von externen Aufträgen sowie durch Projekte im Rahmen von Dissertationen statt. Alle Projekte des ProcessLab sind konsequent auf das *Prozessmanagement* und die *Bankbranche* ausgerichtet.

### Die Doktoranden

Im ProcessLab arbeiten drei Doktoranden: Diana Heckl und Matthias Hilgert sind als interne Doktoranden der HfB tätig. Beide bringen mehrjährige Bankerfahrung mit. Andreas Burger ergänzt das Team als externer Doktorand und wird begleitend zum Doktorandenprogramm weiterhin in „seiner“ Bank arbeiten. Alle drei Doktoranden können auf hervorragende Abschlussnoten an ihren bisherigen Hochschulen verweisen.

## **Aktuelle Projekte des ProcessLab**

An dieser Stelle sollen nur kurz die Projekte genannt werden, die uns im Rahmen von Dissertationen beschäftigen. In späteren Newsletters stellen wir sie detailliert vor, um damit die Diskussion zur Gestaltung zukünftiger leistungsfähiger Prozesse in Banken anzuregen.

*Projekt 1:* Messung und Simulation der Leistungsfähigkeit von Prozessen am Beispiel des Kreditgeschäfts

*Projekt 2:* Modellierung und empirische Erforschung von Optionen des Sourcing, das Anwendungsfeld ist ebenfalls das Kreditgeschäft von Banken

*Projekt 3:* Messung, Simulation und Steuerung von Prozessen am Beispiel des Wertpapiergeschäfts

## **Die Sponsoren**

Mit den Unternehmen **Commerzbank AG**, **entory AG** und **Unisys Deutschland GmbH** stehen engagierte und kompetente Sponsoren hinter dem ProcessLab. Beispielsweise sind sowohl entory als auch Unisys in bankbetrieblichen Business-Process-Projekten aktiv und auch die Commerzbank arbeitet permanent an der weiteren Steigerung ihrer Produktivität im Transaction Banking. Die Sponsoren des ProcessLab finanzieren die Stellen der Doktoranden. Sie haben erheblichen Anteil daran, dass an der HfB Forschungsleistungen erbracht werden können. Die Vertreter der Sponsorunternehmen sind über regelmäßige Meetings, Workshops und Konferenzen direkt in die Aktivitäten des Lab involviert.

## **Ihre Mitwirkung ist gewünscht!**

Beteiligen Sie sich am ProcessLab. Diskutieren Sie mit. Wir freuen uns auf spannende Diskussionen über Effektivität und Effizienz von Prozessen zwischen Doktoranden, Sponsoren und allen an Prozessthemen Interessierten!

Dazu planen wir eine Reihe von Aktivitäten. Für den Herbst 2006 sind die ersten Colloquia des ProcessLab vorgesehen. Auch die Ausrichtung einer Konferenz ist für das Folgejahr geplant. Diese Veranstaltungen sind offen für alle Interessierten!

Wichtig:

Bitte senden Sie uns Ihre vollständigen Kontaktdaten zu, wenn Sie zu den öffentlichen Veranstaltungen des ProcessLab eingeladen werden möchten (Frau Frohwein, frohwein@hfb.de).

Als Startzeichen beginnen wir am 3. Mai 2006 mit einem Business Luncheon, zu dem wir Sie herzlich einladen:

**3. Mai 2006                      HfB - Business Luncheon zur offiziellen Eröffnung des ProcessLab**

Mit dieser Mittagsveranstaltung wird das ProcessLab „offiziell“ eröffnet. Das ProcessLab wird vorgestellt und im Zentrum wird ein Gastvortrag stehen. Im Anschluss gibt es bei einem Imbiss Gelegenheit zum Gedankenaustausch. Bitte melden Sie sich bei Frau Frohwein rechtzeitig an: frohwein@hfb.de

## Aktuelle Aktivitäten

- 3.2.2006 Jahreseöffnungsgespräch „Bank der Zukunft“,  
IBF International Bankers Forum e.V., Frankfurt/M.  
Moderation des Podiums „Sourcing bei Banken“,  
Prof. Dr. Jürgen Moormann
- 29.-31.3.2006 „Banking Insight“, Banking Conference 2006,  
gemeinsame Konferenz mit unserem Partner Unisys,  
Saint-Paul-de-Vence, Frankreich  
(nur auf persönliche Einladung)
- 7.-9.5.2006 „FiTech – Fünfter Deutscher Gipfel für Finanztechnologie“,  
marcus evans conferences, Montreux, Schweiz,  
Konferenzleitung,  
Prof. Dr. Jürgen Moormann

## Publikationen

Heckl, Diana (2005), *Design bankbetrieblicher Geschäftsprozesse. Untersuchung und Konzeption am Beispiel des Firmenkundengeschäfts*, Bankakademie-Verlag: Frankfurt/M.

Heckl, Diana / Moormann, Jürgen (2005), *Modellierung von Geschäftsprozessen am Beispiel des mittelständischen Firmenkundengeschäfts*, in: BIT. Banking and Information Technology, 6. Jg., Nr. 3, S. 9-24

## Vorankündigung:

Achenbach, W./Lieber, K./Moormann, J. (Hrsg.), *Six Sigma in der Finanzbranche*, **2., aktual. und erweiterte Auflage**, Frankfurt/M.: Bankakademie-Verlag (erscheint Ende Februar 2006). Vorbestellungen sind möglich unter [www.verlag.bankakademie.de/programm/sigma.html](http://www.verlag.bankakademie.de/programm/sigma.html)



## Weitere Informationen

Mehr Informationen über das ProcessLab finden Sie unter [www.processlab.info](http://www.processlab.info). Darüber hinaus ist eine Broschüre über das ProcessLab verfügbar, die Sie mit einer kurzen Mail an Frau Kempcke ([kempcke@hfb.de](mailto:kempcke@hfb.de)) anfordern können.

## Impressum:

Redaktion Prof. Dr. Jürgen Moormann  
Kontakt ProcessLab c/o HfB – Business School of Finance & Management,  
Sonnemannstr. 9-11, 60314 Frankfurt a.M., Tel. 069 154008-724,  
Fax 069 154008-728, [www.hfb.de](http://www.hfb.de), [moormann@hfb.de](mailto:moormann@hfb.de)